

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

1.9.1861 (No. 239)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239.

Sonntag den 1. September

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,244. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. September 1861.

Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	8 Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	13 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5½ fr.
Zwei Pfund dito	10½ fr.
Das halbweiße runde Groschenbrod muß wiegen.	18 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	12 fr.

Karlsruhe, den 31. August 1861.

Großh. Stadtamt.

Stiegel.

inval.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betr.

Bei der heute stattgehabten Serienzählung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden 63. Gewinnziehung Theil nehmen:

Nr. 145, 246, 311, 315, 471, 784, 986, 1212, 1550, 1846, 1926, 1940, 1988, 1994, 2442, 2564, 3092, 3146, 3176, 3574, 3634, 3712, 3754, 3763, 3952, 3993, 4199, 4202, 4341, 4544, 4668, 4759, 4815, 5021, 5080, 5123, 5212, 5390, 5613, 5690, 5823, 6022, 6204, 6407, 6469, 6547, 6737, 7054, 7286, 7557.

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 31. August 1861.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An J. Münderfer in Gurtweil. — An Schmahner in Gernsbach. — An Montalba in Baden. — An Montalba in Baden. — An M. Winter in Weinheim. — An C. Hanneßen in Ruhrort. — An F. L. Marx in Wallstedt. — An Scharfenberger in Bruchsal. — An F. Kuhnemann in Berlin. — An C. Goldschmidt in Heidelberg. — An C. Krauth in Mannheim. — An R. Neuschüler in Rhauen. — An E. Bäumlé in Lörrach. — An E. Neuberger in Eppingen. — An K. Eichle in Ansbach. — An Kapp in Blankstadt. — An A. Stephan in Tauberbischofsheim. — An J. v. Fischer in Coblenz. — An C. Grüne in Wien. — An F. Zimmermann in Bühl. — An R. Heimbürger in Wien. — An C. Barbié in Bieselbach. — An v. Flotow in Kreuznach. — An S. Jial in Gundelsheim. — An Basler Zeitung in Basel. — An J. Renner in Genf. — An A. Gessler in Coppet. — An L. Gerhard in Brozingen. — An Jähringerhofwirth in Waldsich. — An Wessel und Comp. in Marienthal. — An M. Bauer in Pforzheim. — An Gund in Bruchsal. — An W. Kornmüller hier. — An S. Müller hier.

Retour-Fahrpoststücke:

An Falk in Deuern. — An Großherzog v. Oldenburg in Baden. — An Haas in Mannheim. — An Vogt in Weinheim. — An Kast in Baden.

Karlsruhe, den 31. August 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Die Urliste der Geschworenen der hiesigen Stadtgemeinde pro 1862 ist gefertigt und während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt.

Jeder Einwohner, welcher zu dem Amte eines Geschworenen befähigt ist, kann innerhalb dieser Frist wegen etwaiger Uebergehung befähigter oder Eintrags unfähigter Personen Beschwerde beim Gemeinderath erheben.

Karlsruhe, den 30. August 1861.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

inval.

In Gemäßheit der höchsten landesherrlichen Befehrsordnung vom 11. Juli d. J. (Regierungsblatt Nr. 32), wornach die Vorbereitungsarbeiten zu den Abgeordneten-Wahlen vorgenommen werden sollen, werden sämtliche stimmbfähige Einwohner der hiesigen Residenzstadt benachrichtigt, daß die Wahl der Wahlmänner im Rathhaus-Saale dahier stattfindet.

Die Stadt ist zu diesem Behufe in elf Distrikte eingetheilt, deren Bewohner in nachstehender Ordnung, **Vormittags von 9 bis 12 Uhr**, ihre Stimmzettel abgeben.

Erster Distrikt. Dieser umfaßt die Amalien-, Akademie-, Linkenheimer-Thorstraße mit Kadettenhaus und Karlostraße, hat seine Stimmen Dienstag den 3. September abzugeben, und wählt acht Wahlmänner.

Zweiter Distrikt. Dieser umfaßt die Stephaniensstraße, Infanteriekaserne und Kasernenstraße, gibt seine Stimmen Freitag den 6. September ab, und wählt acht Wahlmänner.

Dritter Distrikt. Dieser umfaßt die Wald-, Hirsch-, Reuthor- und Schlachthausstraße; derselbe wählt Dienstag den 10. September acht Wahlmänner.

Vierter Distrikt. Derselbe umfaßt die große und kleine Herrenstraße, Erbprinzen-, Kreuz- und Lammstraße; dieser wählt Freitag den 13. September acht Wahlmänner.

Fünfter Distrikt. Derselbe umfaßt die Langestraße vom Mühlburgerthor bis zur Kreuzstraße, Ritterstraße und die Jähringerstraße von der Ritterstraße bis zum Marktplatz; derselbe wählt Montag den 16. September acht Wahlmänner.

Sechster Distrikt. Derselbe umfaßt die Langestraße von Kreuzstraße bis Durlacherthor und Gottesau; derselbe wählt Mittwoch den 18. September sieben Wahlmänner.

Siebenter Distrikt. Derselbe umfaßt den Schloßbezirk mit Schloßgarten-Wohnungen, vorderen Zirkel, inneren Zirkel, Karl-Friedrichs-, Linden-, Lyceums- und Blumenstraße; derselbe wählt Freitag den 20. September sieben Wahlmänner.

Achter Distrikt. Derselbe umfaßt die Adler-, Spitalstraße und die Gebäude außerhalb der Stadt; derselbe wählt Montag den 23. September acht Wahlmänner.

Neunter Distrikt. Derselbe umfaßt die Kronen- und Jähringerstraße vom Marktplatz bis Durlacherthor; derselbe wählt Mittwoch den 25. September acht Wahlmänner.

Zehnter Distrikt. Derselbe umfaßt die Reiter-Kaserne, Durlacherthorstraße, Insel, Fasanen- und Brunnenstraße; derselbe wählt Freitag den 27. September acht Wahlmänner.

Elfster Distrikt. Derselbe umfaßt die Waldhorn-, Duer-, Rüppurrer-, kleine Spital- und Steinstraße; derselbe wählt Montag den 30. September acht Wahlmänner.

Die Stimmberechtigten werden andurch ersucht, sich an genanntem Tage zur Abgabe ihrer Stimmen im Rathhaussaale einzufinden.

Die Abstimmung wird nach §. 54 des Wahlrechts also vollzogen, daß die Stimmenden ihren Vorschlag auf den Wahlzettel aufzeichnen, denselben unterschreiben und der Wahlkommission übergeben. Wer nicht schreiben kann, gibt seinen Vorschlag mündlich ab, und solcher wird von dem Protokollführer dann in seiner Gegenwart in den Wahlzettel eingetragen. Sollte jedoch Einer oder der Andere der Stimmberechtigten nicht so viele Personen vorschlagen wollen, als dieser Distrikt angegebenermaßen zu ernennen hat, so ist ihm solches nach §. 52 des Wahlrechts unbenommen und schadet solches der Gültigkeit der Wahlhandlung nicht. Ebenso will man nach Vorschrift dieses Wahlrechts die §§. 43, 44, 45 und 54 hierdurch in Erinnerung bringen:

1) Bei Ernennung der Wahlmänner sind ohne Unterschied der Religion stimmbfähig und wählbar: alle Staatsbürger, die

a) das fünf und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben;

b) nicht Mitglieder der ersten Kammer und bei der Wahl der grundherrlichen Abgeordneten nicht stimmbfähig und nicht wählbar und

c) hier als Bürger angesehen sind, oder ein öffentliches Amt bekleiden.

Ausgeschlossen sind also nicht-bürgerliche Gewerbsgehülfen, Bedienten etc.

2) Aus jedem Wahlbezirk kann jeder wählbare Einwohner gewählt werden ohne Rücksicht auf den Distrikt, in welchem er wohnt; jedoch darf der von einem Wahlbezirk früher erwählte Wahlmann nicht noch einmal von einem der später abzustimmenden Bezirke gewählt werden.

(Es werden dieserhalb die Namen der erwählten Wahlmänner jedesmal öffentlich bekannt gemacht und in dem Rathszimmer angeschlagen werden, bevor zur Wahl in einem andern Distrikt geschritten wird).

3) Jeder Stimmbfähige, der sein Stimmrecht ausüben will, muß persönlich erscheinen und entweder, wie oben bemerkt, mündlich abstimmen, oder seinen Stimmzettel der Wahlkommission persönlich übergeben und seinen Namen in das zu eröffnende Register eintragen; Abwesende, oder auf andere Weise Verhinderte, können zur Abstimmung durch Bevollmächtigte nicht zugelassen werden.

Diesem Stimmberechtigten, an welche diese Einladung aus irgend einem Grunde seiner Zeit nicht geschehen sollte, wollen diese Bekanntmachung als solche betrachten und die nöthigen Stimmzettel nachträglich in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 21. August 1861.

Die Wahlkommission.

M a l s c h.

Dölling.

Privatspargelellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat September jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.
Karlsruhe, den 31. August 1861.

Der Verwaltungsrath.

2. mal.
Montag
Freitag.

2. mal.
10. ...
20. ...

Gastwirthschafts- und Badversteigerung, resp. Verpachtung.

Auf Antrag der Erben des Geh. Hofraths Dr. Ludwig Wilhelm Kölkuter von hier wird der f. g. Augarten dahier mit Wirthschaftsgebäuden, Wirthschaftsgerechtigkeit und Badanstalt, welche 24 Kabinete umfasst, sammt dazu gehörigen Einrichtungen einer Stahlquelle mit Maschinenhaus und Reservoir, nebst Sommerwirthschaft und 1/2 Morgen Ackerfeld vor dem Friedrichsthor an der Rüppurrerstraße, gegenüber der Ackerbauschule, gerichtlich geschätzt zu 22,000 fl.,
am Samstag den 21. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Hause selbst einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Erfolgt ein annehmbares Gebot nicht, so wird das Ganze sogleich verpachtet; der seitherige Pacht geht bis 1. März 1862 zu Ende.

Da der Augarten nur 10 Minuten von der Stadt Karlsruhe entfernt und an einer frequenten Straße in der Nähe des Bahnhofes gelegen ist, so kann derselbe leicht auch in ein anderes rentables Geschäft verwandelt werden.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmmer dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 28. August 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

D. Langer.

Frank.

Nach Eröffnung der Soumission wird der Tag zum Ausfischen bestimmt und dem Meistbietenden hiervon Nachricht gegeben werden, der das Ergebnis gegen Baarzahlung in Empfang zu nehmen hat.
Karlsruhe, den 28. August 1861.
Großh. Intendantz der Hofdomänen.

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird dem R. E. G. am **Montag den 2. September,** Mittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 Stühlen.

Karlsruhe, den 18. August 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

1 mal.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. August 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

48 Malter Haber à 6 fl. 3 fr.
(eingestellt blieben 31 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 17 fl. 45 fr.

Schwingmehl Nr. 1 16 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 14 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 21,057 T Mehl.

Eingeführt wurden vom 22.

bis 28. August 161,779 T "

182,836 T "

Davon verkauft 170,646 T "

Blieben aufgestellt 12,190 T "

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 43 ist der dritte Stock des Hintergebäudes, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermietten.

by Simon.

Wohnung zu vermietten.

Kleine Herrenstraße Nr. 1 ist im Hinterhause im zweiten Stock ein Logis, in Garten gehend, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermietten. Näheres im untern Stock daselbst.

by Neff.

Wohnung zu vermietten.

Durlacherthorstraße Nr. 3 sind im zweiten Stock 3 neu hergerichtete Zimmer und Küche auf den 23. Oktober zu vermietten. Ferner eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzplatz ebenfalls auf den 23. Oktober zu vermietten. Näheres im untern Stock.

by Bann.

Fischverkauf.

Die Fischweier in dem Großh. Schloßgarten zu Schwellingen sollen in der ersten Hälfte des Monats September d. J. ausgefischt werden und das Ergebnis

an Karpfen per Centner,

an Hechten per Centner,

an Barschlingen per Centner und

an Krebsen per 100 Stück

im Wege der Soumission an den Meistbietenden begeben werden.

Die zur Uebernahme Lusttragenden werden eingeladen, ihre Angebote längstens bis zum **6. September d. J.** schriftlich anher einzureichen.

In diesen Angeboten ist der Kaufpreis per Centner für jede Fischgattung, auf dem Blage genommen, genau anzugeben, und ist der Käufer verpflichtet:

Hechte bis zu 1 1/2 Pfund per Stück und

Karpfen bis zu 2 Pfund per Stück

anzunehmen.

Fische unter obigem Minimalgewicht werden wieder in den Weier geworfen, für ein Quantum des Fischereiergebnisses wird nicht garantiert, sondern dieses dem Uebernehmer lediglich überwiesen.

Wohnungsantrag.

In der Nähe der Residenz ist eine sehr angenehme Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehörde nebst Garten auf den 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Auf Verlangen können auch nur 3 Zimmer abgegeben werden. Näheres auf dem

Imm.

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Gaffner, Adlerstraße Nr. 13.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

An der Hauptstraße Nr. 144 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Imm.

Kieper.

Logis zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 32, im dritten Stock, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und Holzfall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. Dasselbst sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Maler. hy.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 17 ist im Hofe parterre an einen anständigen Herrn ein möbliertes Zimmer, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Imm.
Kraema & Co.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 75 parterre sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten.

Seitz. hy.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Brück. Imm. hy.

Müller.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 11, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. September oder auch auf später zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

3. t.
Müller, Hrin...

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (große) Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. kommenden Monats zu vermieten.

4. m. t.
Hofsaß.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 33, im zweiten Stock, ist ein schönes möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Imm. t.
Maria Pack...

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer, ineinandergehend und jedes mit besonderem Eingang versehen, wovon das eine sehr geräumig ist, vornenheraus im zweiten Stock,

Weiß...

möbliert oder unmöbliert sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Es wird ein fleißiges, gut gestittetes Mädchen auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Durlachertborstraße Nr. 80.

[Dienstvertrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 157 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Auf kommendes Ziel wird ein einfaches, solides Mädchen (evangel. Confession) in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann; auch muß dasselbe gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes. L. Geiger, Malerstraße 6.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches putzen, schön waschen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im zweiten Stock, vornenheraus.

[Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und sonstigen Geschäften vorstehen muß, das andere für die Zimmer, werden auf künftiges Ziel gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Langestraße Nr. 137 im Laden.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle in der Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und waschen kann, sich überhaupt auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer Familie von nur 2 Personen auf Michaeli eine Stelle. Näheres Karlstraße Nr. 35.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn auf kommendes Ziel eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Sabriland Nerlinger mer. J. Carl's Hof.*

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Durlachertborstraße Nr. 3.

[Dienstvertrag.] Für ein ordentliches Mädchen, das gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, in ein stilles reinliches Haus. Es mögen sich aber nur solche melden, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 26 im obern Stock.

[Dienstvertrag.] Für eine aus 2 Personen bestehende Haushaltung wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches kochen und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 175 eine Treppe hoch.

zum Auf...

Kaufgesuch.

Ein kleines **Wägelchen**, welches zum Möbeltransport geeignet ist, wird zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 61.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige und Empfehlung.**

Ich mache meinen verehrlichen Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt in der **alten Kronenstraße Nr. 7** wohne, und bitte um fernern Zuspruch.

Karl Gerb, Schneidermeister.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte wieder frisch eingetroffene
geräucherten Aheinlachs, Caviar, neue holl. Milchner-Häringe, stückweise, wie in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Tönnchen, ganz frische französische (billiger), und holl. Sardellen, russ. mar. Sardellen und in Del, westphäl. Schinken, feine Würste und Käse etc., sowie frisches acht Münchener Lagerbier vom Spaten Exportbier v. Bschorr,
" — bestes Lagerbier vom Rothhaus —
— acht engl. Ale- und Porter-Bier —
frischen moussirenden Kräuter-Wein, Limonade gazeuse und engl. Soda-Water etc.

Frisches Alpenschmalz

ist heute eingetroffen bei

C. Däschner.

Double english Peppermint

in vorzüglicher Güte, in ganzen und halben Schachteln, verkauft

Conradin Haagel.

Karl Schneider, Conditior,

Langestraße Nr. 138,
empfehlte täglich frischen Kugelhopf, Theekränze, Torten, Obsttuchen, Confect und verschiedene andere Bäckereien, sowie feine Liqueure und Getränke.

Champagner

von
Vve. Cliquot, Moët & Chandon, Aubertin & Comp.,
Georg Herrmann Munin & Comp. in Reims,
Deutschen Schaumwein von Kuenzer & Comp. empfiehlt

C. Däschner.

Neue holl. Vollhäringe,

sind so eben eingetroffen bei

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Neue holl. Voll-Häringe,

Sardines à l'huile, russ. marinirte Sardellen,

Neue frisch marinirte Häringe

bei **C. Däschner.**

Neue holl. Vollhäringe

bei

L. Weber,

Waldstraße Nr. 11.

Ausverkauf.

Wegen baldigem Weggange von hier bin ich gesonnen, meinen **sämmtlichen Vorrath in goldenen und silbernen Taschenuhren, Wanduhren etc.** unter den mich selbstkostenden Preisen abzugeben, wozu ich hiermit zu recht zahlreichem Besuche freundlichst einlade.

W. Keller, Uhrmacher,
Langestraße Nr. 92.

Toilette- u. Badschwämme,

Schwammbeutel, Badhauben, Baderollen, Taschenbürstchen und Kämmchen, feine Seifen, sowie kölnisches Wasser und Toiletten-Essig für aromatische Bäder empfehlen zu geneigter Abnahme

Friedrich Wolff & Sohn.

Einem verehrlichen Publikum empfehle ich mein Lager in

Kurzwaaren

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung billigster Bedienung.

F. Perrin Wittwe,
am Ludwigsplatz.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum bringe ich in freundliche Erinnerung, daß eine große Auswahl Hausmacherleinen und Gebild in allen Sorten, sowie Röllsch, Baumwolltuch und Shirting stets bei mir vorräthig ist. Ferner empfehle ich sehr schöne gestickte und glatte Unterröcke, Kinderschürzen, Aermel, Chemisetten, Häubchen, Binden u. s. w. Ebenso werden alle möglichen Gegenstände geliefert, wie: Tisch-, Bett- u. Leibweiszzeug, Strümpfe, Socken, Kinderstrümpfe, fertige Betten, Matrasen von Rosshaar und Seegras, Plumeaux-Couverten, Piqués, Damast- und leinene Tisch- und Theedecken in allen Farben, Servietten, Küchenleinen, Bettfedern und Flaumen. Ich stelle die billigsten Preise und bitte ergebenst um gütigen Zuspruch.

Babette M. Ettlinger,
Langestraße Nr. 119.

Möbel-Verleih-Anstalt,
Herrenstraße Nr. 11,

empfehlte sich allen Anforderungen und verspricht reelle und billige Bedienung.

Welschkorn,

altes, in schönster Duglität, sowohl nach dem Sester als in ganzen Original-Säcken von 200 Pfund, empfiehlt billigst

Bäckermeister **Somburger,**
Langestraße Nr. 103.

Herrenkleiderwascherei.

Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke jeder Art, sowie auch Frauentuchmäntel, Jacken, Teppiche u. s. w. ganz schön und geruchlos wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 91.

Glacé- und andere Handschuhe werden schnell, schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 6 fr., von Frau **A. Diringer,** Amalienstraße Nr. 20, Hinterhaus parterre.

Schiller-Lothterie.

Ich erlaube mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die Gewinne für alle bis zum 1. Juli l. J. übergebenen Loose, für welche Gegenheine bis Nr. 857 ausgestellt wurden, eingetroffen sind und wollen dieselben sofort in Empfang genommen werden.

Denjenigen, welche sie binnen 14 Tagen nicht abgeholt haben, werben sie zugesendet.

Geschäfts-Bureau von **W. Bitter,**
Herrenstraße Nr. 48.

Anzeige.

Meine Wirthschaft ist auf 4 Tage geschlossen.

A. Reble.

Anzeige.

Spanferkel und neues Sauerkraut, sowie verschiedene Kuchen sind zu haben im Gasthaus zur **Rose.**

Jung-Bier

wird von heute an verzapft bei

Traubenwirth **Korn** in **Ettlingen.**

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Kirchweih-Sonntag den 1. September empfehle ich Geflügel, Wildpret, neues Sauerkraut und allerhand feines Backwerk, wozu ergebenst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg.

Rußbaum-Fourniere

in großer Auswahl, frisch angekommen, welche um ganz billigen Preis abgegeben werden bei

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg.

Mühlburg.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Indem ich mich beehre, ergebenst anzuzeigen, daß ich das von mir käuflich übernommene und zur Bequemlichkeit meiner werthen Gäste neu eingerichtete **Gasthaus zur Krone** bereits eröffnet habe, erlaube ich mir zugleich, zu dem am **Sonntag den 1. und Montag den 2. September** hier stattfindenden

Kirchweihfeste

freundlichst einzuladen, indem ich mich bestreben werde, durch meine **reinen Oberländer Weine, Fleischspeisen** aller Art, **neues Sauerkraut, feinen Würste** und **verschiedenes Backwerk**, sowie durch **reelle Bedienung** meine geehrten Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen.

Friedrich Schmitt zur Krone.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 1. September **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Goldschmidt, zum Lamm.

Dankagung.

Für die zahlreiche Begleitung der Leiche unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Wittwe des Kürschnermeisters **Schmidt**, zu ihrer letzten Ruhestätte und des dabei stattgefundenen Grabgefanges sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 31. August 1861.

Die Hinterbliebenen.

Die Mitglieder der Gesangvereine

Frohinn,
Gesangverein der Maschinenbauer,
Liederhalle,
Liedertranz und
Liedertafel

werden zu einer gemeinschaftlichen Probe für den besprochenen Zweck auf

Montag den 2. September,

Abends 8 Uhr,

in das Lokal des Liedertranzes (Bürgerverein) eingeladen.

Zmal.

Museum.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs**, unseres gnädigsten Protektors, findet am Montag den 9. September ein Festessen im Museumsgartensaale statt.

Subscriptionlisten hierzu liegen in den Lesesimmern und im Gartenlokale auf.

Der Vorstand.

Zmal. 2.

morgen

Anspruch

(früh)

Nationalverein.

Am künftigen Dienstag den 3. September, Abends 7 Uhr, findet im Bürgerverein eine Versammlung statt, wozu die Mitglieder und Freunde hier und in der Umgebung, insbesondere auch in Pforzheim und Bruchsal, eingeladen werden.

Auf die Tagesordnung sind gesetzt: Die deutsche Frage, die deutsche Industrie in der Londoner 1862r Ausstellung und die deutsche Flotte. Der erste Gegenstand dürfte auch wegen seines Zusammenhangs mit den Wahlen, der andere für Gewerbs- und Handelsleute und der letzte für alle von Interesse sein, denen das Herz für vaterländische Dinge schlägt.

Karlsruhe, den 30. August 1861.

Der Vorsitzende:

K. Busch.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 1. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet, in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Masaniello: Herr Mayr, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.

(Eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung findet eine Eisenbahnfahrt von Karlsruhe nach Pforzheim statt.)

Dienstag den 3. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. **Der Fabrikant.** Schauspiel in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: **Ein Hut.** Lustspiel in einem Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean. Cantal und Amadé: Herr Nebe, vom herzoglichen Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.

Notizen für Montag 2. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehndgräbersteigerung. 9 Uhr Morgens auf dem Rathhaus in Graben.

Verrechnung des großh. Remontehofes: Dehndgräbersteigerung. 10 Uhr Vormittags auf den Wiesen bei Gottesau.

Verrechnung des großh. Feldartillerieregiments: Döngerversteigerung, halb 3 Uhr Nachmittags. Hagsfeld, Bürgermeisteramt: Fahrnißversteigerung bei Kronenwirth Morlock, halb 9 Uhr Morgens.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Juni. Marie Fiese, geb. Mühlstätter, alt 55 Jahre 10 Monate 19 Tage, Wittwe des Spanners Fiese.
3. " Karl v. Seibened, Großh. Obristleutnant a. D., ledig, alt 63 Jahre 10 Monate 2 Tage.
4. " Imanuel Dieterle, Kadettenhausdiener a. D., ein Ehemann, alt 76 Jahre 9 Monate 21 Tage.
4. " Ein Mädchen, todtgeboren, Vater Friedrich Schweinfurth, Bürger in Pilsbach, Fabrikarbeiter.
5. " Karl Ludwig, alt 8 Monate 6 Tage, Vater Wilhelm Scharnberger, großh. Registrator.
6. " Elisabeth Luise, alt 10 Wochen, Vater Stephan Moninger, Bürger und Bierbrauer.
7. " Karl Christoph Kühlenthal, geb. Hofrath und Professor a. D., ein Ehemann, alt 75 Jahre 6 Monate 7 Tage.
7. " Karoline Boffert, geb. Müller, alt 84 Jahre 7 Monate 10 Tage, Wittwe des Hofbüchers Boffert.
7. " Karl Ludwig Dill, Großh. Oberzollinspektor a. D., ein Wittwer, alt 83 Jahre 10 Mon. 22 Tage.
7. " Johann Jakob Scherer, Bürger und Partikulier, ein Ehemann, alt 81 Jahre 4 Mon. 6 Tage.
9. " Johann Friedrich Müller, Großh. Obergerichtsrath a. D., ein Ehemann, alt 75 Jahre 7 Monate 16 Tage.
11. " Marie Karoline Fuchs, geb. Kopp, alt 47 Jahre 1 Monat 14 Tage, Ehefrau des Schneidemeisters Fuchs.
13. " Luise Karoline, alt 3 Monate 16 Tage, Vater Friedrich Biesel, Bürger und Handelsmann.
14. " Christiane Jung, geb. Werner, alt 75 Jahre, Wittwe des Beleuchtungsdieners Jung.
14. " Karl, alt 9 Monate 16 Tage, Vater Karl Braun, Bürger und Tagelöhner.
15. " Salome Stempf, geb. Kohl, alt 69 Jahre 9 Monate 27 Tage, Wittwe des Kaufers Stempf.
16. " Wilhelm Karl, alt 2 Monate, Vater Stephan Leipz, Bürger in Lauterbach, Geometer.
16. " Luise Katharine Lindner, ledig, alt 46 Jahre 11 Monate.
16. " Helene Friederike Jakobine Binkgraff, ledig, alt 62 Jahre 1 Monat 25 Tage.
16. " Ein Zwillingeknabe, todtgeboren, Vater Anton Reidig, Dreher bei der Eisenbahn.
19. " Emilie Katharine, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Wendelin Schmalz, Eisenbahntagelöhner.
19. " Elisabeth Pring, geb. Kiefer, alt 70 Jahre 5 Monate 25 Tage, Wittwe des Metzgermeisters Pring.
20. " Sophie Marie Karoline, alt 9 Monate 18 Tage, Vater Gottfried Augenstein, Bürger u. Schneidermeister.
21. " Christiane Gisele, geb. Koch, alt 62 Jahre 2 Monate 16 Tage, Ehefrau des Bierbrauers Gisele.
23. " Elisabeth Karoline, alt 25 Tage, Vater Wilhelm Dreier, Bürger und Bahnhofarbeiter.
23. " Karoline, alt 16 Tage, Vater Friedrich Kiefer, Bürger und Hafnermeister.
24. " Ein Mädchen, todtgeboren, Vater Christian Böhlinger, Bürger und Möbelfabrikant.
25. " Karl Friedrich, alt 1 Monat 19 Tage, Vater Abraham Hoffmann, Bürger und Bäckermeister.
26. " Karl, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Konrad Kellermann, Bierbrauer.
27. " Marie, alt 5 Jahre 11 Monate 1 Tag, Vater Herrmann Busch, großh. Artillerie-Lieutenant.
29. " Ferdinand, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Jakob Haslinger, Bürger und Buchbindermeister.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 1. September,
Große musikalische Produktion

ausgeführt durch die
Musik des (1.) Leib- Dragoner- Regiments.
 Anfang 3 Uhr. — Entrée nach Belieben.

mus.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich als **Schuhmachermeister** dahier etablirt hat, und empfiehlt sich zur Besorgung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders auch der Reparaturen und Flickarbeiten, unter Zusicherung guter Bedienung.

Heinrich Merkel,
 Herren- und Damen-Schuhmacher,
 Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber.

mus.

1857^r Champagner.

Zu dem bevorstehenden Geburtstag **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs** bringe ich das Lager meines Hauses

Dagonet & fils in Chalons
 (früher **Chanoine & Dagonet**)

in empfehlende Erinnerung.

Es sind hiervon Körbe von 12, 25, 50 Flaschen und ebenso von 30 halben Flaschen stets vorräthig.

Karl Sitscherich,
 Spitalstraße Nr. 7.
 Agent für das Großherzogthum Baden.

mus.

Neue Subscription

[Vierte Auflage.]

auf

[Preis 18 fr. pr. Heft.]

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien.

Vollständig in 30 Heften mit 800 Abbildungen. Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

15,000 Exemplare wurden binnen wenigen Jahren von diesem berühmten Buche verkauft, das aus allen Gebieten der Gewerthätigkeit das Wissenswertheste und Interessanteste enthält. Ausführliche Prospekte sowie das 1. Heft, Preis 18 fr., sind in allen Karlsruher Buchhandlungen vorräthig.

Subscribern-Sammler erhalten auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

*4. Heft
 jedes Monday
 von
 Leipzig.*

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" 2"	West	"
6 " Abds.	+ 20	28" 2"	"	"

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 30. August: 17½ Grad.

Gestorben:

- 31. August. Wilhelm, alt 11 Monate 3 Tage, Vater Möbelfabrikant Haslinger.
- 31. " Karl, alt 9 Monate 13 Tage, Vater Oberst Keller.

ja über die
Lunden
Lug.

Staatsanlehen des Cantons Freiburg.

Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zum billigsten Tagescours zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

5.

Verkaufung.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit **Ruhrer Steinkohlen,**

Fettschrot, sehr grob, für Ofen-, Kessel- und Herd-Feuerung, ausgezeichneten **Schmiedekohlen** ganz ächter, vorzüglicher Qualität, frisch von der Grube kommend, **Holz-**
kohlen und **buchenem Holz** in beliebigen kleineren Abtheilungen habe ich in
meinem eigenen Hause, **Durlacherthorstraße Nr. 34,** unterm Heutigen ein Verkaufsgeschäft eröffnet, und lade meine verehrten Gönner und Freunde unter Zusicherung billigster und pünktlicher Bedienung zur gefälligen Waarenabnahme ein.

Ernst Link.

Annal.
14. Sept.
15. Sept.
6. n.
20. Oct.

Pensionnat de Demoiselles et Institut

Allemand, Français et Anglais
sous la Direction de **J. A. Chevalley-Barrau,** Professeur, et de Madame
son Epouse à **Carlsruhe.**

Le local est agréablement situé et pourvu de toutes les dépendances nécessaires à un tel Etablissement.

L'Institut s'ouvrira le 1^{er} Novembre. Les élèves peuvent y entrer dès l'âge de 5 ans et en dessus, et, suivant leurs dispositions, parcourir les diverses branches d'étude et les 4 Classes du Pensionnat durant le temps de 8 à 10 ans.

Outre le Directeur et Madame son Epouse, le personnel enseignant se composera d'un Instituteur allemand et de 3 Institutrices, savoir: une allemande, une anglaise et une française, tous demeurant dans le Pensionnat même. Dans les classes supérieures les leçons de religion seront données par un Pasteur du St. Evangile et par un Prêtre Catholique. Des maîtres particuliers donneront les leçons de dessin et de musique.

Les pensionnaires paieront 300 florins par an; les externes 200 fl.

Les élèves non pensionnaires, qui fréquentent l'Institut, paieront pour la 1^{ère} Classe 2 fl., pour la 2^{ème} Classe 3 fl., pour la 3^{ème} Classe 4 fl. et pour la 4^{ème} Classe 5 fl. par mois.

On reçoit des Programmes et d'ultérieures informations chez le Directeur qui demeure actuellement au Zähringerstrasse Nr. 43 2^{ème} étage.

Carlsruhe.

Pensionat für Töchter und deutsches, französisches u. englisches Institut

unter der Direction von **J. A. Chevalley-Barrau,** Professor, und dessen Frau, in einem schön gelegenen Hause mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

Das Institut wird eröffnet den 1. November.

Der Eintritt der Schülerinnen kann mit dem 5. Jahre geschehen. Der ganze Cours ist auf 8—10 Jahre berechnet.

Das Lehrpersonal des Instituts besteht aus dem Direktor, dessen Frau, einem deutschen Lehrer, einer deutschen, englischen und französischen Lehrerin, welche alle in dem Institut wohnen. Der Religionsunterricht wird in den obersten Klassen von einem evangelischen und einem katholischen Geistlichen erteilt werden. Der Unterricht im Gesang und Zeichnen wird von besondern Lehrern erteilt.

Der Preis der Pension ist 300 fl. jährlich. Diejenigen Schülerinnen, welche nur den Tag über im Institut verweilen, des Nachts aber zu Hause sind, zahlen 200 fl.

Die Kinder, welche nur den Unterricht besuchen, zahlen in der 1. Klasse 2 fl. per Monat, in der 2. Klasse 3 fl., in der 3. Klasse 4 fl. und in der 4. Klasse 5 fl.

Nähere Auskunft hierüber erteilt der Direktor des Instituts, gegenwärtig wohnhaft Zähringerstrasse Nr. 43 im zweiten Stock.

Zu Wahlmännern für den 1. Bezirk werden vorgeschlagen:
 von Neubronn, Stadtdirektor.
 Malsch, Oberbürgermeister.
 Lamey, Geh. Rath.
 Römhildt, A., Kaufmann.
 Röder, C., Apotheker.
 Müller, Major im Jägerbataillon.
 Fritsch, Theod., jun., Tüncher.
 Busch, C., Advokat.

Inm.

Mehrere Wähler.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des ersten Distrikts:

(Derselbe umfasst die Amalien-, Akademien-, Eilenheimerthorstraße mit Kadettenhaus und Karlsstraße, und wählt Dienstag den 2. September.)

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| 1) Herr von Neubronn, Stadtdirektor. | 5) Herr von Böckh, Generalmajor. |
| 2) " Malsch, Oberbürgermeister. | 6) " Röder, Apotheker. |
| 3) " Dr. Stabel, Staatsminister. | 7) " Römhildt, Adolph, Kaufmann. |
| 4) " Dr. Lamey, Geheimerath. | 8) " Fritsch, jun., Zimmermaler. |

Inm.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Plan der Residenzstadt Karlsruhe.

Taschenformat. Preis 15 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei Italienerinnen (Studien) von A. Feuerbach in Rom. — Christus, angeblich von Guido Reni.

Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Fuß vor dem Concil zu Konstanz, nach Lessing. — The Retriever, nach Landseer, gestochen von Lewis. — Dbin, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyd.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebesucher zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Das Sakramentenhäuschen von A. Krafft in der St. Lorenzkirche zu Nürnberg, nach F. G. Mayer, gestochen von Franz Hablitschek. — Titus

* Freimude, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Dugovios (1455) nach S. Wagner, Galvanographie von Leo Schöninger. — Vetti, nach Winterhalter, gestochen von Jouanin. — Lauretto, nach Ch. Chaplin, gest. von Masson. Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Die Stimme von Portie“, große Oper mit Ballet, in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Masaniello: Herr Mayer, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.

Montag den 2.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 3.:

Großh. Hoftheater: „Der Fabrikant“, Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: „Ein Gut“, Lustspiel in einem Acte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean. Cantal und Amade: Herr Rebe, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.

Mittwoch den 4. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 1. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Badische Landes-Industrie-Ausstellung

in den Räumen des Großh. Wintergartens. Täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ludwig, Apotheker mit Frau v. Emmendingen. Hr. Groschopf, Fabrik mit Fam. von Stausen. Hr. Thomen, Deton. von Müllheim. Hr. Alf, Kfm. v. Brünn. Hr. Stecher, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Störing, Kfm. v. Herlohn.

Deutscher Hof. Hr. Femo, Priv. v. Freiburg. Hr. Käber, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schäfer, Prof. v. Köln. Hr. Krous, Verwalter v. Rappena. Hr. Werner, Fabr. v. Mannheim. Hr. Maifel, Kfm. v. Bühl. Hr. Semming, Fabrik v. Pforzheim. Hr. Hieser, Kfm. v. Freiburg. Fräul. Jenseur, von Straßburg. Hr. Heiler, Geometer v. Rastatt. Hr. Fleming, Oberstleutnant v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Chamberth mit Bed. v. Vendome. Hr. Graf v. Negrell mit Frau v. Marseille. Hr. Baron v. Kleinschrod, geh. Rath von München. Hr. Baron von Grohmann v. St. Petersburg. Hr. Williams u. Hr. Wattens, Rent. v. London. Febr. v. Blittersdorf, Amtsrichter v. Säckingen. Hr. Deule, Hofrath mit Fam. v. Verden. Hr. Deule, Hofgerichtsreath mit Frau v. Celle. Hr. Deule, Oberst mit Frau und Hr. Schmidt, Obergerichtsreath mit Frau v. Hannover. Hr. Loms-Bille, Rent. a. America. Hr. Sutter, Fabrikbes. mit Frau v. Schopfheim. Hr. Schmidt mit Fam. und Hr. Frey, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kueff, Obergerichtsadvokat mit Sohn v. Freiburg. Hr. Bühler, Rechtsanwält von Offenburg. Hr. Strauß, Apotheker, Hr. Braunach, Wirth u. Hr. Wolf u. Hr. Hohnner, Kfl. v. Mosbach. Hr. Mai, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Blum, Kfm. v. Straßburg. Hr. Mangell, Kfm. v. Brabfort. Hr. Welte, Kfm. v. Genf.

Erbringen. Hr. Pirzel von Leipzig. Hr. Trauth, Besizer v. Chemnitz. Hr. Bertsch, Fabrik. v. Bern. Hr. Fischer, Fabr. v. Basel. Hr. Schaller, Fabrikant v. Lahr. Hr. Müller, Kfm. v. Köln. Hr. Dinglinger, Kaufm. von Berlin. Hr. Dr. Plato von Weinheim. Hr. Baron de la Tour mit Fam. und Bed. von Neapel. Hr. Baron Majo mit Fam. und Bed. aus Mailand. Hr. Baron Cori mit Frau und Bed. v. Berlin. Hr. Baron Walrie m. Familie von Amsterdam. Hr. Baron Hurter von Elberfeld. Hr. Baron Speier v. Basel. Hr. Wigly mit Fam. v. Nürnberg. Hr. Clerky mit Fam. v. London. Hr. Goepf mit Frau von Berstedt. Hr. Koerber mit Frau von Mannheim. Hr. Erb mit Tochter v. Iphofen.

Geist. Hr. Baumgärtner, Wirth mit Tochter v. Zell. Hr. Zwajmedlof, Rentier v. St. Petersburg. Hr. Kuch, Instrumentenmacher v. Freiburg. Hr. Wagner, Kfm. von Emmendingen. Hr. Müller, Metzgermeister mit Frau von Heidelberg.

Goldener Adler. Hr. Anicetti, Rent. mit Frau von Florenz. Hr. Antonio, Kaufm. von Turin. Hr. Borino, Rent. v. Neapel. Hr. Henninger, Kaufm. v. Kappel. Hr. v. Antel, Kfm. m. Sohn v. Lirr. Hr. Viller, Photograph v. Frankfurt. Hr. Hugart, Kfm. v. Stausen. Hr. Chret, Priv. mit Frau und Hr. Kruck, Kfm. mit Frau v. Weinheim. Hr. Ebert, Küfermeister v. Eberbach. Hr. Tschle u. Hr. Thoma, Kaufl. v. Bernau. Hr. Kumpfer, Gerber mit Frau und Hr. Schneckenburg, Kaufm. von Freiburg. Hr. Rühlfinger m. Frau v. Zürich. Hr. Künzle, Kunstgärtner v. Gröningen. Hr. Däubert, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Peter und Hr. Schreiber, Mech. v. Lengkirch.

Goldene Traube. Hr. Bourquend, Pfarrer v. Bonn. Hr. Schuh, Lehrer v. Eppingen. Hr. Britsch, Lehrer von Renden. Hr. Meck, Schneidermeister von Eppingen. Hr. Bauer, Kfm. v. Bern. Hr. Kraf, Fabr. v. Bernau.

Grüner Hof. Hr. Kiefer, Postverwalter v. Gernsbach. Hr. Pottenheimer, Kfm. v. Berlin. Hr. Dager, Kfm. von Neuschatel. Hr. Peter, Mech. v. Freiburg. Hr. Wolfinger, Kfm. v. Selang. Hr. Winemont, Kfm. v. Antwerpen.

Hôtel Große. Hr. Nicqz, Advokat von Paris. Hr. Themer, Apotheker mit Frau v. Stausen. Hr. v. Sulpen mit Frau v. Freiburg. Hr. Link, Rent. von Ludau. Hr. v. Perkat, Rent. v. Buchau. Hr. Binet, Kfm. v. Paris. Hr. Feis, Kaufm. mit Sohn von Gernsbach. Hr. Laudre, Kfm. v. Berlin. Hr. Scheudler, Kfm. und Frau Scheuerle

v. Heilbronn. Frau und Fräul. Luriques v. Stockholm. Hr. Rosenberger, Mech. und Hr. Tenery, Priv. a. Finnland. Hr. Fricke, Rent. mit Frau v. Berlin. Hr. Armbruster, Priv. Hr. Armbruster und Hr. Koell, Kaufl. und Hr. Bürkle, Bäcker von Wolfach. Hr. Edel, Kaufm. von Straßburg.

Raffauer Hof. Hr. Blum, Kfm. v. Diesburg. Hr. Bauer, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Wimpfheimer, Kfm. von Ittlingen. Hr. Gmsheimer, Kaufm. von Göglingen. Hr. Bär, Kfm. v. Weingarten.

Pariser Hof. Hr. Bombhof, Fabr. v. Billingen. Hr. Dilger, Priv. a. Neustadt. Hr. Schmidt und Hr. Gemple, Priv. v. Freiburg. Hr. Ganter, Privat. v. Madrid. Hr. Fallemand, Privat. v. Baden. Hr. Lotzer, Apotheker von Eppingen. Hr. Fuchs, Gutsbesizer v. Gondelsheim. Hr. Mangot, Priv. mit Fam. v. Nancy. Hr. Krell, Kfm. v. Zürich. Hr. Bob und Hr. Glas, Fabr. von Furtwangen. Hr. Glas und Hr. Gebr. Blessing v. Untertürk. Hr. Bock, Kaufm. v. Oberstein. Frau Olivier von Lour. Hr. Schwert, Fabr. v. Güttenbach. Hr. Blessing, Fabr. v. Kirnbach. Hr. Guerrier, Kfm. v. Moskau. Hr. Füllmer, Priv. v. Bremen. Hr. Schlier, Cand. von Würzburg. Hr. Engesser, Bauinspektor v. Baden. Hr. Rieger, Kaufm. von Stausen.

Rheinischer Hof. Hr. Kiefer, Oberlehrer v. Eichstetten.

Römischer Kaiser. Hr. Karcher, Rent. v. Paris. Hr. Haas u. Frau Haas, Rent. v. Straßburg. Hr. Schmidt und Hr. Werner, Rent. v. Rehl. Hr. Werner, Bezirksförster v. Ottenhöfen. Hr. Tarüffel, Zollbeamter v. Leopoldshöhe. Hr. Stöhr, Kfm. mit Frau v. Offenburg.

Rothes Haus. Hr. Köster, Stud. v. Heidelberg. Hr. Dr. Ziegler und Hr. Niegger, Pfarrer v. Freiburg. Hr. Fische, Amtsrichter mit Frau v. Heidelberg. Hr. Bötter, Apotheker v. Rheinischshofheim. Hr. Sittly, Fabr. v. Murg. Hr. Kirchhoff, Hofgärtner v. Donauschingen. Hr. Busch, Schlossermeister v. Badenweiler. Frau Fischer und Frau Müllenberg v. Billingen. Hr. Silberer u. Hr. Spismüller v. Nordrach.

Rothes Haus. Hr. Reich, Gastgeber v. Waldkirch. Hr. Luerner, Brauereibesizer v. Sulzburg. Hr. Luncher, Rothgerber v. Rheinfeld. Hr. Kramer, Privat. und Hr. Holz, Bijoutier v. Konstanz. Hr. Wagner, Dammeister v. Helmingen. Hr. Graf, Dammeister v. Fischhofheim. Hr. Schmidt, Pfarrer v. Weisenbach. Hr. Greiner, Ober-Ingenieur v. Lahr. Frau Winand und Frau Weis mit Kindern v. Pforzheim.

Schwarzer Adler. Hr. Weidenhauer, Holzänhdl. v. Hausen. Hr. Brenner, Kfm. v. Aspach. Hr. Weringer, Kfm. mit Frau v. Birkendorf. Hr. Weig, Bürgermeister v. Gutach. Hr. Dies, Verwalter v. Wimpfen. Hr. Klotter, Kfm. mit Schwester v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Hr. Krauth, Kfm. v. Eberbach. Hr. Letter, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Boltermann, Priv. v. Thionville. Hr. Bremgärtner, Hr. Ruchy u. Hr. Rübly, Fabr. v. Lengzburg. Hr. Schweizerbart, Reis. v. München. Hr. Bölker, Wirth v. Bolterdingen.

Weißer Bär. Hr. Bischoff, Drehermeister v. Offenburg. Hr. Tund, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Schuppert, Puttmacher v. Lichtenberg. Hr. Stolz, Uhrenhdl. m. Sohn und Hr. Ketterer, Fabr. v. Schönenbach. Hr. Maier, Buchbinder v. Hirsau. Hr. Ehrenfechter, Fabr. v. Stuttgart.

Weißer Löwe. Hr. Mittell, Student v. Töhligen. Hr. Maier, Hdlsm. v. Sichterheim.

Wilder Mann. Hr. Kupper, Schreiner mit Tochter v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Wolf: Frau Fabian v. Erbach. — Bei Direktor Scholl: Frau Jeschliger und Fel. Frisch v. Mannheim. — Bei Expeditör Wagner: Frau v. Fischer v. Freiburg. — Bei Frau Aht: Hr. Greiner, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hofkassamts-Assistent Wirth: Hr. u. Frau Adler v. Achem. — Bei Wittwe Dveloge: Hr. Urban, Oberbaurath mit Tochter v. Freiburg. — Bei Buchhändler Ulrici: Frau Ulrici v. Göttingen.